

Pfarreiblatt

OBWALDEN



(Bild: df)

Palmsträusschen sind gefragt wie kaum zuvor

Gesegnete Zweige und Sträusschen zum Palmsonntag erfreuen sich ungebrochener Beliebtheit. Weshalb das so ist, lässt sich schwer erklären, nimmt doch das Interesse an den Gottesdiensten stetig ab. Gesegnete Zweige hingegen scheinen auch für Menschen mit lockerer Bindung zur Kirche eine grosse Bedeutung zu haben.

Sarnen Seite 7/8

Schwendi Seite 9

Kägiswil Seite 10

Alpnach Seite 11/12/13

Sachselt Seite 14/15

Flüeli Seite 16

Melchtal Seite 17

Kerns • St. Niklausen Seite 18/19

Giswil Seite 20/21

Lungern • Bürglen Seite 22/23

Geprägte Zeiten

Biblische Tugenden? Auch im 21. Jh.?

Das Kirchenjahr bietet uns nebst den allgemeinen Wochen die sogenannten «geprägten Zeiten» an: Es sind dies die Advents- und Weihnachtszeit sowie die Fasten- und Osterzeit. Daneben gibt es Wochen oder Tage, an denen die Kirche verschiedene grosse und kleinere Festtage feiert beziehungsweise ihrer Heiligen gedenkt.

Wir stehen fast am Ende der Fastenzeit. Den einen ist die Zeit – wie jede andere – davongerannt. Andere mögen da und dort etwas gefastet, auf Fleisch verzichtet oder an einer gemeinsamen Fastenwoche in der Pfarrei teilgenommen und dadurch die Zeit vor Ostern irgendwie anders gestaltet haben. Vielleicht ist jetzt ein Marschhalt nicht schlecht, es bleiben nur noch wenige Tage, bis wir die Auferweckung von Jesus Christus feiern.

Biblisch leben

Ich rate Ihnen, während der nächsten Tage hin und wieder in der Bibel zu schmökern. Eine kleine Pause während des Eiermalens hilft der Seele beim Luftholen und tut Leib und Geist gut. Die alte Bibliothek (*genau genommen ist die Bibel eine Bibliothek*) zeigt so schön, was das Menschsein überhaupt umfasst. Da wird betrogen und gelogen, da werden Menschen verachtet und umgebracht, da wird viel allzu Menschliches mit Gott verbunden. Selbst tugendhaften Gestalten haftet viel Unvollkommenes (die Kirche sagt: Sündhaftes) an. Stellen Sie sich vor, dieser «menschliche» Gott der Bibel kann gut auch mit Ihnen umgehen. Und er braucht Sie notwendig, um für ihn bei seiner Menschheit Propaganda zu machen! Genau wie ich in Menzingen erleben Sie heute «biblische Zeiten» in Obwalden.

Sie haben richtig gelesen: Für Gott können Sie und ich Propaganda machen. Unsere Bibelpause in allem Trübel wäre der Ort und die Zeit, darüber nachzudenken. Vielleicht würden die wenigen Tage vor Ostern doch noch etwas anders geprägt. Wer weiss, wirklich zu einer geprägten Zeit?

Tugenden?

Mich wundert, wer von unseren jüngeren Menschen dieses Wort noch kennt. Beim Googeln lese ich: «Allgemein versteht man unter Tugend eine hervorragende Eigenschaft oder vorbildliche Haltung. Im weitesten Sinne kann jede Fähigkeit zu einem Handeln, das als wertvoll betrachtet wird, als Tugend bezeichnet werden.» Ich glaube, wir alle haben hervorragende Eigenschaften mit in die Wiege gelegt bekommen. Schon ganz klein wurden wir angeleitet, uns vorbildlich zu verhalten.

Die abendländische Kultur zählt sieben Tugenden auf: Glaube, Liebe, Hoffnung, Weisheit, Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mässigung. Vielleicht kennen die Eskimos, die Nepalesen oder die Indianer Nordamerikas noch andere Tugenden. Der Haken ist einfach, dass wir unterschiedlich tugendhafte Menschen sind, je nachdem, wie es unsere Kultur uns vorgibt – und was man uns beigebracht hat. Das macht das Miteinander so schwierig. Apropos Kultur: Ich bin mir ganz sicher, dass die Kultur unter Urschweizern unterschiedlicher sein kann als zwischen mir und meiner indischen Mitschwester.

Unsere Menschenrechte – auch Tugenden, auf die wir wirklich stolz sein können – haben nicht in jeder Kultur die gleiche Bedeutung wie bei uns.

Darum ist ihre Globalisierung nicht einfach ein Rezept, das überall Gültigkeit hat.

Der zweite Google-Satz geht weiter: «Im weitesten Sinne kann jede Fähigkeit zu einem Handeln, das als wertvoll betrachtet wird, als Tugend bezeichnet werden.» Ein Handeln, das als wertvoll betrachtet werden kann? Das wäre allerorts – auf der ganzen Welt – verhandelbar, meine ich. Auch im 21. Jahrhundert.

Biblische Tugenden

Wie schon überlegt, die Bibel ist ein menschliches Buch und ein Buch über das Menschsein. Ich lese gern darin mit dem Hintergedanken und der Frage: Was kann ich ganz konkret für mein eigenes Leben hier und heute herausklauben? Wenn ich mir selbst bei den abstrusesten Geschichten wie zum Beispiel jener, wo man Gott in die Schuhe schiebt, er habe die Amoriter mit Stumpf und Stiel ausgerottet, weiter Gedanken mache und darüber sinniere, wie solche Geschichten in die Bibel kommen, und vielleicht meine Aufgabe darin finde, dass ich keine «Amoriter» (sei es nur im Herzen oder im Kopf verborgen) machen sollte. Also niemandem etwas Böses wünschen? So nach dem Vorbild Jesu, der uns gar lehrt, unsere Feinde zu lieben?

Darauf können wir uns in der Fastenzeit auch besinnen. Sie ist die Vorbereitungszeit auf unser christliches Osterfest. Es ist ein langer Vorlauf. Vor dem Konzil kamen noch zwei Wochen dazu, wenn ich mich recht besinne. Tugendhaft in jener Zeit war das «Opfer bringen». Es hat Hartes von uns abverlangt. Wir Kinder durf-

ten nichts Süßes essen, es gab weniger Fleisch, nach der Fasnacht waren Feste in katholischen Gebieten verboten. Wenigstens litten während dieser Zeit Kinderzähne weniger an Karies, und wir konnten all unsere «Öpferli» auf einem Zettel notieren, den wir dann dem Pfarrer während der Kinderlehre stolz zeigen durften. Ob das nun tugendhaft war?

Vielleicht machte es Sinn und hatte für die Fastenzeit etwas mit Mässigkeit zu tun. Heute leben wir oft ins Masslose. Vermutlich bestätigt das ein Blick in unseren Kleider- oder Schuhschrank. Wäre hin und wieder der Flugmodus auf dem Handy auch eine Mässigung in der Nachrichtenflut? Statt News-Apps würde ein Blick in die Bibel nichts schaden. Wenigstens während der letzten Tage vor Ostern. Mässigkeit kommt auch in der Bibel vor. Nur heisst sie dort Armut. Wenn Sie in den Prophetenbüchern stöbern, wird Ihnen auffallen, wie oft diese Sprachrohre Gottes zu «weniger ist mehr» aufrufen. Vor allem das Riesengehabe um den Reichtum des Tempels war allen ein Dorn im Auge. Für jedes Opfertier musste man zahlen. Da freu ich mich an den Texten der kleinen Propheten Amos und Hosea. Ihre Wortgewalt gegen falsche Gottesverehrung und gegen all die Opfer ist zum Schmunzeln und wäre zum Ernstnehmen. Jesus hat die Armen selig gepriesen, weil sie sich abhängig von Gott wussten. Auch hat er sich zeitlebens mit ihnen umgeben und sie auf neue Wege geschickt.

Unsere Kultur ist (war) eine christliche. Vom Christentum stammen ihre Tugenden. Und das Christentum entlehnt sie der Bibel. Schauen wir nochmals gut hin. Sind nun alle gleichwertig?

Das grösste aber ist die Liebe

Wenn wir die biblischen Tugenden nebeneinanderstellen, liessen sie sich



«Das Grösste ist die Liebe.» In diesem Dreifaltigkeitsfresko im Chorgewölbe von St. Jakobus, Urschalling, erkennt Sr. Thomas die göttliche Liebe in der Einheit von drei Personen. Die zwei Hände sind allen gemeinsam.

auf eine reduzieren: In der Tugend der Liebe sind alle anderen verpackt. Der Satz des oben stehenden Zwischentitels stammt von Paulus. Er hat wie kaum ein anderer über das Leben Jesu Christi nachgedacht, noch bevor die Evangelien geschrieben wurden. Meines Erachtens schreibt er im 13. Kapitel seines 1. Korintherbriefes sozusagen das Urdokument der Menschenrechte. Es ist ihm ein Anliegen, das Wesen der Liebe zu umschreiben. Er verbindet sie mit seinem Glauben an Jesus Christus, dem er sich nach seiner Bekehrung mit Haut und Haar verschrieben hatte.

Ostern als Paradebeispiel und Inbegriff der Liebe

Schade, dass das Wort Liebe eine Inflation erlebt. Es ist nicht das schmachende Erlebnis, von dem uns manche Schnulzen erzählen. Es ist nicht die seichte oder dramatische Liebesgeschichte der Romane. Liebe ist mehr; ist tiefer und weiter. Die paar Tage vor Ostern könnten uns aufklären, was Liebe wirklich ist. Da wird ein Mensch wegen seiner Menschenfreundlichkeit, seiner Liebe, ans Kreuz genagelt.

Er, der sich total auf andere und ihre Bedürfnisse eingelassen hat (viele von ihnen schliessen sich seiner Bewegung an). Ein Mensch, der sich Ausgestossenen, Missachteten, Verachteten, Verlassenen, Frauen und Witwen zugewandt hat, muss dafür büssen, weil er religiöse Reinheitsgebote missachtet und das Establishment verunsichert. Seine Liebe provozierte die römische und religiöse Macht. Er musste weg, eliminiert werden, damit wieder Ruhe einkehren konnte. Seine tiefe und weite Liebe zu seinem von Gott anvertrauten Auftrag, zu seinen Mitmenschen, wurden ihm zum Verhängnis. Der Karfreitag bietet uns die Möglichkeit, darüber nachzudenken, wenn wir ein Kreuzifix betrachten. Gott sei's gedankt: Das war nicht das Ende. Ostern passierte und lässt uns glauben, dass die Liebe weitergeht – und mit ihr alle Tugenden.

Tugendhaft leben

Das klingt schon etwas veraltet, ist es aber nicht. Wie nötig wir heute Gerechtigkeit, Tapferkeit und Mässigung haben, muss ich nicht erwähnen. Die Krisen weltweit könnten weniger werden, würden wir tapferer für mehr Frieden und Gerechtigkeit eintreten. Auch für Glauben und Hoffnung auf eine bessere Zukunft für die nächsten Generationen möchte ich werben.

Sr. Thomas Limacher

«Das grösste aber ist die Liebe», denn sie umfängt alle und alles.



Sr. Thomas Limacher lebt im Mutterhaus Menzingen und leitet dort die Missionsprokura. Früher war sie Lehrerin in Alpnach.

Vor ihrem Wegzug aus Obwalden wohnte und arbeitete sie während einiger Jahre im Ranft.

Geprägte Zeiten

7×7 Tugenden

Der Kanon der sieben christlichen Tugenden geht auf Papst Gregor den Grossen (+604) zurück. Er fügte den vier aus der griechischen Philosophie stammenden Kardinaltugenden («cardo» = lat. Türangel, Angelpunkt) die drei sogenannten «göttlichen» Tugenden bei, die der Apostel Paulus im ersten Brief an die Gemeinde in Korinth nennt (1 Kor 13,13).

Die vier klassischen Tugenden aus der Antike sind Klugheit (prudentia), Gerechtigkeit (iustitia), Tapferkeit (fortitudo) und Mässigung (temperantia). Die drei «göttlichen» Tugenden sind Glaube (fides), Liebe (caritas) und Hoffnung (spes).

Doch es gibt darüber hinaus noch sehr viel mehr Tugenden, derer man/frau sich als Christ/in beherzigen kann! Auf dieser Seite finden Sie eine Sammlung von 7 mal 7 Tugenden, aus denen Sie Ihre persönlichen 7 Favoriten aussuchen können. Vielleicht machen Sie den Vergleich mit der Wahl, die Ihre Partnerin, Ihr Partner oder ein anderes Familienmitglied getroffen hat? Welche Tugenden verbinden Sie untereinander?

Thomas Portmann,
Pfarrreiseelsorger Kriens

TUGENDEN

- ☐ Achtsamkeit
- ☐ Anstand
- ☐ Anteilnahme
- ☐ Aufrichtigkeit
- ☐ Barmherzigkeit
- ☐ Beharrlichkeit
- ☐ Behutsamkeit
- ☐ Bescheidenheit
- ☐ Beständigkeit
- ☐ Dankbarkeit
- ☐ Demut
- ☐ Diskretion
- ☐ Disziplin
- ☐ Ehrfurcht
- ☐ Ehrlichkeit
- ☐ Fleiss
- ☐ Freundlichkeit
- ☐ Friedfertigkeit
- ☐ Gastfreundschaft
- ☐ Geduld
- ☐ Gehorsam
- ☐ Mildtätigkeit
- ☐ Mitgefühl
- ☐ Mut
- ☐ Nachsichtigkeit
- ☐ Nächstenliebe
- ☐ Offenherzigkeit
- ☐ Respekt
- ☐ Genügsamkeit
- ☐ Gleichmut
- ☐ Grosszügigkeit
- ☐ Herzlichkeit
- ☐ Hingabe
- ☐ Höflichkeit
- ☐ Keuschheit
- ☐ Sanftmut
- ☐ Selbstbewusstsein
- ☐ Selbstbeherrschung
- ☐ Selbstlosigkeit
- ☐ Selbstständigkeit
- ☐ Standhaftigkeit
- ☐ Toleranz
- ☐ Treue
- ☐ Unbestechlichkeit
- ☐ Uneigennützigkeit
- ☐ Unvoreingenommenheit
- ☐ Wahrhaftigkeit
- ☐ Zielstrebigkeit
- ☐ Zurückhaltung



Kirche und Welt

Weltkirche

USA

Jüdischer Weltkongress ehrt US-Aussenministerin Albright

Die im Alter von 84 Jahren verstorbene frühere US-Aussenministerin Madeleine Albright sei eine «ausgesprochene Vorkämpferin für Frieden und internationale Menschenrechte», schrieb der Präsident des Weltkongresses (WJC), Ronald S. Lauder, in einer über Twitter verbreiteten Mitteilung. Albright sei auch eine «treue Verbündete» gewesen, wenn es um internationale Bemühungen im Namen von Holocaust-Überlebenden gegangen sei, so Ronald S. Lauder weiter. Sie habe ausserdem den Weg für Frauen in hohen Positionen in der US-Politik geebnet. Sie wurde 1937 in Prag geboren. Ihre Familie musste vor den Nationalsozialisten fliehen und ging später in die USA. Erst als sie Ende 50 war, erfuhr Albright von ihren jüdischen Wurzeln.

Vatikan

Papst öffnet am Josefstag Kurienspitze für Frauen

Lang erwartet und doch überraschend hat der Papst seine neue Kurienvorstellung veröffentlicht. Viele Massnahmen sind bereits in Kraft. Neu ist: Auch Frauen sollen Kurienbehörden leiten. Das Thema Evangelisierung macht Franziskus zur Chefsache. Die neue Verfassung der römischen Kurie sollte nach Ostern kommen. Es seien noch nicht alle Übersetzungen fertig. Am 19. März wurde die Kurienreform dann überraschend doch veröffentlicht: auf Italienisch, ohne Übersetzungen. Eine Behörde leitet der Papst selbst. Dass die meisten Reformen bekannt und schon in Kraft sind, hatte Franziskus zuletzt

mehrfach gesagt. Gleichwohl bietet die Apostolische Konstitution «Praedicate evangelium» («Verkündet das Evangelium») einige wichtige Neuigkeiten: Kurienchefs können künftig auch Laien sein, ob Mann oder Frau. Und spätestens mit 80 Jahren muss jeder Kuriale künftig in Rente gehen.

Vatikan

Warum der Papst zwei Länder dem Herzen Marias weihet

Die Weihe Russlands und der Ukraine an das Unbefleckte Herz Mariens durch Papst Franziskus am 25. März ist ein symbolisch starkes Ereignis. Und doch vielfach unverständlich. Etwas oder jemanden zu weihen bedeutet, die Person oder den Gegenstand einem heiligen Zweck zu widmen, dem Willen Gottes oder auch seinem Dienst zu unterstellen. Dies können Kirchen, Menschen, liturgische Gegenstände sein. Sich selbst Gott zu weihen, bedeutet, sich stärker in seinen Dienst zu stellen.

Dubai

«Der Schweizergardist ist Fotomotiv Nummer eins»

Bei der Expo in Dubai ist auch der Heilige Stuhl vertreten. Zwei Ordensbrüder aus dem Libanon betreuen den Pavillon. Am Josefstag erinnerte Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin an die Friedensbotschaft der Erklärung von Abu Dhabi – und an den Krieg in der Ukraine.

Kirche Schweiz

Solothurn

Nach Brand: «Wir erwarten Reue von den Brandstiftern»

Am Silvesterabend hat die katholische Kirche St. Nikolaus in Hofstetten gebrannt. Es entstand ein Millionenschaden. Die Polizei macht zwei Jugendliche dafür verantwortlich. Kirchengemeindepräsident Gustav Ragetti

hofft, dass die Jugendlichen «mit sich selbst ins Reine kommen können». Wie die Kantonspolizei Solothurn mitteilt, sind zwei Minderjährige bei der Jugendanwaltschaft angezeigt. Sie stehen unter dringendem Tatverdacht, am Silvesterabend die Kirche in Hofstetten verwüstet und einen Brand gelegt zu haben. Der Brand in der Kirche verursachte einen Schaden von mehr als 1 Mio. Franken.

Zürich

Ausstellung «Alltagsheilige»

Der Künstler Daniel Lienhard ist überzeugt: «Ein Zehntel so unbequem wie Jesus zu sein, dann sähe die Welt besser aus.» Er stürzt Heilige vom Sockel – und hebt Alltagsheilige aufs Podest: im Supermarkt, auf der Intensivstation, in der Autobahnraststätte. Die diesjährige Fastenzeit lässt keinen unberührt: Krieg in Europa, vor unserer Haustüre. Ohnmächtiges Zusehen, ein Versagen jeder Diplomatie. Betroffenheit, Spendengrosszügigkeit, Angst, aber auch Gedanken der persönlichen Umkehr: Was können wir tun? Eine Antwort darauf gibt die Ausstellung «Alltagsheilige» von Daniel Lienhard mit zwölf Porträt-Collagen, die bis zum 21. April in der Predigerkirche Zürich zu sehen sind. Offen ist die Ausstellung jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Zürich

Friedenslicht leuchtet für den Frieden in der Ukraine

Das Friedenslicht aus Bethlehem kommt jeweils vor Weihnachten an. Nun ist es bereits jetzt vielerorts erhältlich, in rund 30 Kirchen schweizweit. In Zürich wurde am 25. März die Friedenslicht-Skulptur aufgestellt. Das Licht stammt vom Ranft, dem Wallfahrtsort des Nationalheiligen und Friedensstifters Niklaus von Flüe. Dort steht seit Dezember 2020 eine Öllampe, in der das Friedenslicht das ganze Jahr über brennt.

Medienmitteilung des Bistums Chur

«Wir sind Suchende mit den Suchenden»

Am Hochfest des heiligen Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria, weihte Bischof Joseph Maria drei junge Diakone des Bistums Chur zu Priestern. Auf den Tag genau ein Jahr nach seiner Bischofsweihe setzte er damit ein starkes Zeichen: «Die Jungen sind die Zukunft, mit ihnen blicken wir nach vorne.» Joachim Cavicchini, Toni Kowollik und Steffen Michel heissen die Hoffnungsträger, die in der Kathedrale in Chur das Sakrament der Priesterweihe empfangen haben.

«Lass uns unseren Dienst Recht tun, Gott unserem Vater zur Ehre und den Menschen zur Freude», ist der Gebetsauszug, den Joachim Cavicchini (Jg. 81) seit seiner Zeit als Ministrant begleitet. Er ist als Pastoralassistent und Diakon im Seelsorgeraum Berg tätig und wird im Sommer seine Vikarstelle in Alpnach (OW) antreten. Steffen Michel (Jg. 88) war tief bewegt, dass seine Priesterweihe am Hochfest des hl. Josef stattfand: «Mir bedeutet dieser Heilige sehr viel.» Seine Kirche in Willerzell (SZ) sei dem heiligen Josef geweiht. So könne er zukünftig an jedem Patrozinium, das er feiere, an seine Priesterweihe zurückdenken. Toni Kowollik (Jg. 83) wirkte für vier Jahre als Pastoralassistent und Diakon in der Pfarrei Adliswil (ZH) und ist aktuell in München, um seinen Master of Science abzuschliessen. Seine alte Pfarrgemeinde scheute keine Mühe und reiste mit einem Kleinbus aus Zürich nach Chur. Die Feier in der Kathedrale war Sinnbild des neuen Zeitalters, das im Bistum Chur mit der Bischofsweihe vor einem Jahr angebrochen ist: Aus



Bischof Joseph Maria mit den Jungpriestern Joachim Cavicchini, Toni Kowollik und Steffen Michel (v. l. n. r.).

allen Bistumsregionen pilgerten die Menschen nach Chur und der Himmel strahlte.

In seiner Homilie rief Bischof Joseph Maria die Weihelikandidaten auf, stets Suchende zu bleiben. Wir alle seien Menschen, die überzeugt sind, dass ihr Leben in der Beziehung zum Herrn den Sinn ihrer Existenz ausmacht, selbst wenn man sich manchmal fragen könne, warum uns der Herr gewisse Dinge antue. Wir alle seien Pilger auf dem Weg. «Wir Priester sind Suchende mit Suchenden», sagte er. Priester seien eine Monstranz, deren Aufgabe es ist, Jesus zu zeigen. Er selbst müsse sich dabei zurücknehmen und zulassen, dass man nur Jesus sehe. Bischof Joseph Maria schloss mit dem Wunsch, dass alle – zusammen mit dem heiligen Josef, der Gottesmutter Maria und dem

Herrn Jesus Christus – treue und liebende Glieder jener Familie der Kinder Gottes werden, von der Gott schon von Anfang an geträumt habe.

Nicole Büchel, Kommunikationsverantwortliche Bistum Chur
www.bistum-chur.ch

Im Schnitt etwas mehr als drei Priesterweihen pro Jahr

Priesterweihen sind selten geworden. Gab es früher pro Jahrgang 20 und mehr Neugeweihte, sind es heute im Bistum Chur im Durchschnitt der letzten 10 Jahre gerade 3,6 Neupriester (vgl. Statistik SPI). Aber nicht nur Priester sind gesucht. Je länger, je mehr ist das Gebet um kirchliche Berufe dringend notwendig.



Pfarrei Sarnen

Kath. Pfarramt/Sekretariat
 Bergstrasse 3, 6060 Sarnen
 Telefon 041 662 40 20
 pfarramt.sarnen@kg-sarnen.ch
 www.pfarrei-sarnen.ch
 Bernhard Willi, Pfarrer, Dr. theol.
 Jakob Christen, Sakristan,
 Telefon 079 216 81 73

Gedächtnisse

Samstag, 9. April, 18.00
 Stm.: Beat Halter-Patelli, Spital-
 mattenweg; Walter und Leonie Zünd-
 Imfeld, Kapuzinerweg.

Karsamstag, 16. April, 18.00
*Kein Gottesdienst und keine
 Gedächtnisse.*

Verstorbene Pfarreiangehörige
 Anna Burch-Burch, Am Schärme.

Anbetungsstunden «Wachet und betet» am Hohen Donnerstag

Im Beinhaus
 von 20.00 bis 24.00 Uhr.



Wer Interesse hat, kann sich beim
 Pfarreisekretariat melden.

Gottesdienste

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
 10.30 Italienische Eucharistiefeier, Dorfkapelle
Opfer: Fastenaktion 1. Einzug

Montag, 4. April

16.00 Rosenkranzgebet, Kapelle Haus II Am Schärme

Dienstag, 5. April

08.00 Schulgottesdienst 3./4. a, d, f, GA Klassen, Pfarrkirche
 10.00 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Donnerstag, 7. April

08.00 Schulgottesdienst 5./6. Klassen Grün, Pfarrkirche
 10.00 Eucharistiefeier, Kapelle Haus II Am Schärme
 17.00 Kreuzwegandacht mit Lourdespilgerverein, Lourdesgrotte Sarnen

Samstag, 9. April

18.00 Eucharistiefeier, Pfarrkirche

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

09.00 Kroatische Eucharistiefeier, Dorfkapelle
 10.00 Palmweihe in der Arena; Einzug in die Pfarrkirche zum Familien-
 gottesdienst mit den Erstkommunikanten
 Bei nasser Witterung Beginn in der Pfarrkirche
 10.15 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche
Opfer: Fastenaktion 2. Einzug

Dienstag, 12. April

08.00 Schulgottesdienst 3./4. b, c, e, g Klassen, Pfarrkirche
 10.00 Eucharistiefeier, Kapuzinerkirche

Hoher Donnerstag, 14. April

10.00 Versöhnungs- und Abendmahlfeier, Kapelle Haus II Am Schärme
 19.00 Abendmahlfeier – Familiengottesdienst, Pfarrkirche
 Aussetzung des Allerheiligsten im Beinhaus
 20.00–24.00 Anbetungsstunden «wachet und betet» im Beinhaus

Karfreitag, 15. April

09.00–11.00 Beichtgelegenheit, Kapuzinerkirche
 10.00 Karfreitagsandacht, Kapelle Haus II Am Schärme
 15.00 Karfreitagsliturgie der Pfarrei mit dem Kirchenchor, Kollegikirche
 17.00 Karfreitagsweg für Familien «Mid Jesus unterwegs», Pfarrkirche
Karwoche und Ostern: Opfer für die Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

21.00 Lichtfeier vor der Pfarrkirche, Osterkerzen- und Taufwasserweihe,
 Osternacht-Eucharistiefeier
 Anschliessend Apéro und «Eiertütschen» im Pfarreizentrum

Pfarrei aktuell

Kreuzwegandacht

Donnerstag, 7. April, 17.00

Der Lourdespilgerverein Obwalden lädt ein zur Kreuzwegandacht in der Lourdesgrotte Sarnen. Auch Nichtmitglieder sind zu dieser Andacht eingeladen.

Palmsträussli binden

Wenn Sie mithelfen möchten, die Siebnerlei-Sträussli zu binden, können Sie sich beim Pfarramt melden, Telefon 041 662 40 20.



Datum: Donnerstag, 7. April
Zeit: 19.00
Ort: Pfarreizentrum
Mitnehmen sofern vorhanden:
Draht- und/oder Baumschere

Karfreitagsweg für Familien



15. April, 17.00
vor der Pfarrkirche Sarnen

Osterkerzen

Die neuen Heim- und Osterkerzen für die Kirchen/Kapellen in Sarnen sind angefertigt und stehen bereit für Ostern.

Die freiwilligen Helferinnen und Helfer haben mit Sorgfalt und Freude einen tollen Einsatz geleistet. Ein herzliches **Danke** an euch alle!

Die Kerzen werden am Ostersonntag und Ostersonntag jeweils nach dem Gottesdienst zum Preis von Fr. 10.- verkauft. Der Erlös geht zugunsten des Fastenaktionprojekts.

Pfarrei/Vereine

- 4. April Jassä – zäme syy, 14.00–16.30 im Pfarreizentrum
- 5. April Zischtigsträff, 09.00–11.00 im Pfarreizentrum

Weitere Gottesdienste

Frauenkloster St. Andreas

Sonntag–Dienstag, Donnerstag, Freitag, 08.15; Mittwoch u. Samstag, 11.00

Palmsonntag, 10. April, 08.15

Palmweihe und Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 14. April, 19.00

Abendmahlfeier

Karfreitag, 15. April, 15.00

Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 16. April, 21.00

Osternachtfeier

Kollegikirche

Sonntag, 09.30, Dienstag–Freitag, 07.30

Palmsonntag, 10. April, 09.30

Palmweihe und Eucharistiefeier

Hoher Donnerstag, 14. April

Morgenmesse fällt aus

Karfreitag, 15. April, 15.00

Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

Karsamstag, 16. April, 20.00

Osternachtfeier

Kantonsspital Obwalden, Kapelle:

Samstag, 15.00

Fastenzmittag – Rückblick und Danke

Der Fastensonntag am 13. März mit dem 10-Uhr-Familiengottesdienst, dem Brotverkauf und dem anschliessenden Fastenzmittag durfte wieder mal im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön allen, die dabei mitgeholfen haben!



Im Familiengottesdienst ging es ums Thema «An- oder Abschalten, das ist hier die Frage».



Für die feine Pasta und den Sugo waren Grazziella Molin, Yvonne Mura und Anna Cusano (im Bild) verantwortlich.



Die Frauengemeinschaft und die KAB halfen beim Schöpfen und Aufräumen.



Pfarrei Schwendi

Pfarramt 041 660 15 80
 pfarramt.schwendi@kg-sarnen.ch
 www.pfarrei-sarnen.ch
 J. Brunner, Pfarradmin. 041 660 75 25
 D. Müller, Pastoralass. 041 660 15 80
 B. Britschgi, Sakristan 079 644 16 50

Gottesdienste

Sonntag, 3. April

09.00 Hl. Messe. Stm.: Alois Zumstein-Abächerli, Zischlig; Blasius u. Martha Burch-Amstalden, Schwan-derstr. 34; Josef Britschgi-Jakober, Sonnmatt; Margrit Britschgi-Jakober, Sonnmatt; Hans u. Marie von Ah-Zumstein, ehem. Müllerhaus.

Opfer: Hilfswerk Fastenaktion.
 Projekt für Fischerfamilien
 auf den Philippinen.

Mittwoch, 6. April

08.00 Werktags-GD.

Palmsonntag, 10. April

09.00 Hl. Messe und Sunntigsfiir mit dem Kirchenchor.
 Stm.: Josefine Burch-Kathri-ner, Blatti; Melk Britschgi-Zumstein, Teufimatt.

Opfer: Hilfswerk Fastenaktion.
 Projekt für Fischerfamilien
 auf den Philippinen.

Mittwoch, 13. April

08.00 Werktags-GD.

Hoher Donnerstag, 14. April

19.30 Abendmahlfeier.
 Anschliessend: stille
 Anbetung des Allerheilig-
 sten in der alten Kirche.

Opfer: Christen im Hl. Land.

Karfreitag, 15. April

14.30 Karfreitagsliturgie mit
 dem Kirchenchor.

Opfer: Christen im Hl. Land.

Ostersamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier mit:
 Weihe von Osterfeuer
 und Osterkerze; Lichter-
 prozession; Exsultet;
 Wortgottesdienst; Tauf-
 wasserweihe; Taufver-
 sprechens-Erneuerung;
 grossen Fürbitten;
 Eucharistiefeier.

Opfer: Christen im Hl. Land.

Pfarrei aktuell

Getauft werden

am 3. April Edi Britschgi, Brend 1; am
 10. April Joe Burch, Hostett 1.

Firmweg 2021/22

Beim Versöhnungsweg vom 9. April
 wird der Firmspender, reg. General-
 vikar Erich Camenzind, zu Gast sein.

Sunntigsfiir

Die Sunntigsfiir vom Palmsonntag, 10.
 April wird in der Pfarrkirche beginnen.

Familientreff: Bastelplausch

Am 6. April, 14.00, wird der Familien-
 treff im Vereinslokal basteln.

Heimosterkerzen

Nach der Osternachtmesse werden
 Heimosterkerzen zu Fr. 8.- verkauft.

Die Karwoche und Ostertage im Zeichen des Kreuzes

Das Kreuz als christliches Symbol erinnert daran, dass Gott alles Leid und Üble, allen Schmerz und alle Trauer der Welt, ja sogar den Tod überwinden und neues Leben aufbrechen lassen wird, so wie er seinen Sohn Jesus Christus nach dessen Leiden und Sterben von den Verstorbenen zum Leben auf-erweckt hat.



Bergkreuz Faltig/Hintergraben, zur Zeit der Hangrutsche, Frühling 2013.



Pfarrei Kägiswil

Pfarramt

Dörflistrasse 14 041 660 15 81
 kirche.kaegiswil@bluewin.ch

Pfarreileitung

Dr. Gabriela Lischer 077 526 85 90

Katechetin

Michaela Michel 041 660 37 03

Gottesdienste

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

18.00 Eucharistiefeier
 mit Versöhnungsfeier
Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 6. April

09.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. April

17.00 Rosenkranz

Samstag, 9. April

13.30 Versöhnungsweg
 für die Firmlinge
 im Peterhofsaal Sarnen

Palmsonntag, 10. April Erstkommunion

09.45 Glockengeläute
 09.50 Grosser Einzug mit
 musikalischer Begleitung
 10.00 Festgottesdienst mit
 feierlicher Erstkommunion
 und Palmweihe
Opfer: «Tischlein deck dich»
 Kein Abendgottesdienst

Mittwoch, 13. April

Kein Gottesdienst

Gründonnerstag, 14. April

17.00 Rosenkranz
 18.00 Abendmahlsfeier
Opfer: Christen im Hl. Land

Karfreitag, 15. April

10.30 Kreuzwegandacht
 um die Kirche

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier
 mit Wortgottesdienst
 Für Kinder:
 Osterfeuer und
 Ostergeschichte
Opfer: Christen im Hl. Land

Ostersonntag, 17. April

18.00 Ostergottesdienst:
 Eucharistiefeier
Opfer: Christen im Hl. Land

Gedächtnisse

Ostersonntag, 17. April, 18.00 Uhr

Jzt. Josef und Katharina Gerig-Tresch,
 Geri.

Pfarrei aktuell

Palmsonntag

Die Pfarrei Kägiswil feiert mit sieben Kindern um 10.00 Uhr Erstkommunion mit Palmweihe. Alle Pfarreiangehörigen sind zu diesem Gottesdienst eingeladen. Es stehen genügend Sitzplätze zur Verfügung. Die Musikgesellschaft Alpnach begleitet die Kinder zur Kirche und empfängt sie wieder auf dem Kirchenplatz. Geweihte Palmsträusschen stehen nach dem Gottesdienst vor der Kirche zur Verfügung.

Karfreitag

Am Karfreitag prangt ein grosses Kreuz in der leeren Kirche. Alle sind eingeladen, dort zu verweilen und ihre Anliegen auf Zetteln dem Kreuz anzuvertrauen. Die Zettel werden in der Osternacht verbrannt. Die Kreuzwegandacht um 10.30 Uhr steht allen Altersstufen offen. Sie ist als Weggottesdienst gestaltet; bei trockenem Wetter um die Kirche, bei Regen in der Kirche. Um 15.00 Uhr – zur Todesstunde Jesu – erklingt die Rätsche.

Osternacht

Zum Osterfeuer und zur anschließenden Osternachtfeier sind Kinder und Erwachsene eingeladen. Für Kinder wird im Pfarreisaal nach dem Osterfeuer die Ostergeschichte erzählt. Nach dem Gottesdienst treffen sich alle auf dem Kirchenplatz zum Eiertutschen.

Heimosterkerze

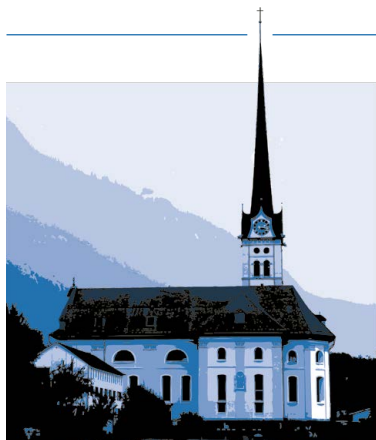
Aufbruch – Ostern!

Die vier verschiedenfarbigen Teile streben dynamisch auseinander. Etwas Neues entsteht, offen, durchlässig, warm und frisch. Zusammengehalten werden die Teile durch die Leerstelle in der Mitte und bilden so ein Ganzes. Die Leerstelle ergibt ein Kreuz. Gott ist die Mitte allen Aufbruchs, ohne ihn entsteht kein Ostern, kein Aufbruch.

Die vom Pfarreilager-Team von Hand gestalteten Heimosterkerzen werden in der Osternacht und am Ostersonntag nach den Gottesdiensten für zehn Franken verkauft. Während der ganzen Osterzeit sind Kerzen weiterhin nach den Gottesdiensten und auf Bestellung erhältlich. Auf Wunsch bringen wir sie Ihnen gerne nach Hause.

Ich wünsche Ihnen frohe und lebendig machende Ostern! *Gabriela Lischer*





Pfarrei Alpnach

Pfarramt: 041 670 11 32

pfarramt@pfarrei-alpnach.ch

www.pfarrei-alpnach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo–Fr, 08.00–11.30/14.00–17.00

Priska Meile, Sekretariat

Claudia Wieland, Sekretariat

Thomas Meli, Pfarrer

Felix Koch, Pfarreikoordinator

Anna Furger, Pastoralassistentin

Vreni von Rotz, Katechetin

Andrea Dahinden, Katechetin

Irene von Atzigen, Katechetin

Tanja Gwerder, Religionspädagog. i. A.

Gottesdienste

Samstag, 2. April

17.30 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung und **Aufnahmefeier** von Jungwacht und Blauring

Thema: Wasserrad

Dieser Gottesdienst ist öffentlich.

FÜNFTER FASTENSONNTAG Sonntag, 3. April

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung, musikalisch begleitet von der Jodlergruppe Arnigrat in Gedenken an Fridolin Wallimann-Renggli

Opfer: Fastenaktion-Projekt

11.00 Tauffeier in Schoried

Dienstag, 5. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wortgottesfeier der Frauengemeinschaft, mit Kommunionsspendung, mit dem Flötenensemble «Flautis»

Freitag, 8. April

08.30 Rosenkranz

19.30 Versöhnungsfeier und Einschreibegottesdienst der Firmanden

DIE HEILIGE WOCHE

Palmsonntag, 10. April

09.30 **Palmweihe** auf dem Schulhausplatz (nur bei guter Witterung) mit **Prozession** in die Pfarrkirche zur Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung: Blasmusik Horw

Opfer: Volksverein

Dienstag, 12. April

08.30 Rosenkranz

09.00 **Versöhnungsfeier**

19.30 **Versöhnungsfeier**

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE

Hoher Donnerstag, 14. April

08.10 Schulgottesdienst 5./6. Kl.

19.30 **Einsetzungsfeier des Abendmahles** mit den Erstkommunikanten und ihren Eltern

Opfer: Christen im Heiligen Land

20.30 **Wachen und Beten vor dem Allerheiligsten** in der Pfarrkirche (bis 22.30 Uhr)

Karfreitag, 15. April

Fast- und Abstinenztag

10.00 **Karfreitagsliturgie** in der Pfarrkirche

10.00 **Kreuzwegfeier für Familien** mit Beginn in der Pfarrkirche

Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

Tag der Grabesruhe – Anbetung vor dem Allerheiligsten im Raum der Stille

21.00 **Auferstehungsfeier**

in der Osternacht

Besammlung in der Pfarrkirche, Lichtfeier, Wort- und Wasserfeier und Taufversprechen; Eucharistiefeier
Musikalische Gestaltung mit Harfe

Nach dem Gottesdienst **Ostergagape und «Eiertütchen»** im Pfarreizentrum

Gedächtnisse

Sonntag, 3. April, 09.30 Uhr

Erstjzt.: Fridolin Wallimann-Renggli, Klostermatte 1.

Stm.: Annamarie Küng-Fallegger, Sonnmattstr. 2; Leo Küng, Hostatt 3.

Palmsonntag, 10. April, 09.30 Uhr

Erstjzt.: Anton Bucher-Rothenfluh, Eichstrasse 15; Marie Blättler-Brun, Felsenheim Sachseln, ehem. Seewli.
Ged.: Titularjahrzeit Volksverein.

Agenda

3. April **Chilä-Kafi** im 1. OG des Pfarreizentrums ab 10.15

3. April **Glaube und Familie:** Fastenaktion für Familien im Pfarreizentrum, 15.00–17.00

8. April **Palmbäume binden** im Pfarreizentrum ab 09.00

8. April **Volksverein:** Chäsjass im Pfarreizentrum um 20.00

10. April **Chilä-Kafi** im Pfarreizentrum ab 10.30

13. April **FG Familientreff:** Osternestli suchen ab 14.00 im Pfisternwald; Fr. 5.–/7.–; Anmeldung bis 9.4. via www.fg-alpnach.ch

Pfarrei aktuell

Einzug Opfer Fastenaktion

Am 3. April ist der letzte Sammeltag des Opfers für das diesjährige Pfarrei-projekt der Fastenaktion in Guatemala. Danke, wenn Sie Ihre Fasten-opfersäcklein zum Gottesdienst am fünften Fastensonntag mitbringen.

Fastenaktion für Familien



Die Gruppe Glaube und Familie lädt ein zum spannenden Fastenaktions-Nachmittag zum **Thema «Energie»**. Am Sonntag, 3. April von 15 bis 17 Uhr im Pfarreizentrum nehmen wir spielerisch unseren Umgang mit Energie unter die Lupe, reflektieren unseren Energieverbrauch und stimmen uns mit einem Kurzfilm auf Ostern ein. Bei Fragen gibt Andrea Dahinden Auskunft unter: a.dahinden@pfarrei-alpnach.ch oder 079 479 02 92.

Versöhnungsweg für Erwachsene in der Pfarrkirche

Thema: «Im Netzwerk des Lebens»

Vom 2. bis und mit 8. April laden wir Erwachsene und Firmlinge zum Versöhnungsweg in die Pfarrkirche ein. Wir leben heute in einem Netzwerk des Lebens. Wir sind in vieles eingebunden und mit vielem vernetzt. Manchmal ist das ein Fluch, hand-kehrum ein Segen!

Auf dem Versöhnungsweg bietet sich uns die Gelegenheit, uns Gedanken über die vielfältigen Netzwerke in unserem Leben zu machen.

Wie umgehen mit Kommunikation, Handy, Instagram, Whatsapp usw.? Was stärkt und was schwächt uns? Welche Gefahren lauern heute im weltweiten Kommunikationsnetz? Wir sind eingeladen, das, was uns beschäftigt, belastet, verunsichert oder betrübt, in Gottes Hände zu legen. Wir dürfen uns Zeit nehmen für gute Gedanken, Versöhnung und Gottes wohlthuenden Segen. Gönnen wir uns diesen stillen «Rundgang» in der Pfarrkirche.

Wir benötigen etwa eine Stunde, um die fünf Stationen allein oder vielleicht zu zweit zu besuchen.

Den Versöhnungsweg besuchen in dieser Woche auch Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie die Firmanden. Die Kirche ist während des Versöhnungswegs **von 08.00 bis 20.00 Uhr geöffnet**. Herzliche Einladung!

Ihr Seelsorgeteam

Wer hilft Palmbäume machen?

Am Freitag, 8. April ist es wieder so weit: von 09.00 bis ca. 14.00 Uhr sind freiwillige Helferinnen und Helfer im Pfarreizentrum eingeladen, vier Palmbäume für die Pfarrkirche zu dekorieren. Wer hilft mit? Wer sich für diese schöne Arbeit zur Verfügung stellen will, melde sich bitte bis zum Dienstag, 5. April telefonisch (041 670 11 32) im Pfarreisekretariat. Man kann auch stundenweise kommen.

Wenn Sie aus Ihren Gärten Grünzeug (Buchs, Koniferen, Eibe, Thuja und Stechpalmen) zur Verfügung stellen können, sind wir gern Ihr Abnehmer. Bringen Sie bitte dieses Grünzeug bis zum 7. April ins Pfarreizentrum. Auch die kirchlichen Vereine sind eingeladen worden, einen Palmbaum zu machen.

«Zämä am Tisch»

Der Suppenzmittag in unserer Pfarrei findet am **Palmsonntag, 10. April** statt. Nach dem Gottesdienst serviert uns der Pfarreirat eine feine Suppe. Unsere Teilnahme ist ein Ausdruck

gelebter Solidarität mit den Armen und Hungernden dieser Welt.

Nach dem Gottesdienst werden Sie im Pfarreizentrum erwartet. Falls es Ihnen noch zu früh sein sollte, eine Suppe zu essen, empfehlen wir Ihnen vorab einen Besuch im Chilä-Kafi. Das Seelsorgeteam lädt Erwachsene und Familien herzlich ein.

Verkauf von Heimosterkerzen

Freiwillige Helferinnen haben unter der Leitung von Sr. Yolanda Sigris



die Heimosterkerze 2022 gestaltet. Sie haben die Gelegenheit, die Heimosterkerze nach den Gottesdiensten in der Karwo-

che und an Ostern zu kaufen und auch im Pfarreisekretariat zu beziehen.

Der Preis ist 10 Franken pro Stück.

Versöhnungsfeier

In der Karwoche sind wir zur Versöhnungsfeier herzlich eingeladen. Sie ist unsere persönliche Vorbereitung auf das Osterfest. Wir dürfen mit unserer Schuld vor Gott treten, der uns verzeiht und Frieden schenkt. Das ist der Beginn des neuen österlichen Lebens. Machen wir von dieser Gelegenheit regen Gebrauch. Die Versöhnungsfeiern finden am **Dienstag, 12. April** statt, um 09.00 Uhr oder um 19.30 Uhr.

Aus den Pfarreibüchern

Taufe

Lenny Schleiss am 20. März.

Bestattung

Maria Waser-Roth, Altersz. Allmend, ehem. Unterdorfstr. 3, am 2. April.

«Bisch nu da?»

Bei einem Telefongespräch kann es ab und zu vorkommen, dass die eine Stimme die andere plötzlich fragt: «Bisch nu da?» Es könnte ja sein, dass die Verbindung plötzlich und lautlos abgebrochen ist. Man will sich also vergewissern, dass einem das Gegenüber noch zuhört. Schön, wenn dann die Stimme sagt: «Ja, ja, natürlich bin ich noch da.» Was ist, wenn aber die Verbindung abgebrochen oder unterbrochen worden ist? Wie umgehen mit einer Art von sich still davonschleichen, sich aus dem Staub machen, sich dem Gesagten nicht mehr stellen wollen? ...

«**Bisch nu da?**» heisst das Thema in den Gottesdiensten der Kar- und

Ostertage in unserer Pfarrei. Vordergrundig geht es um Kommunikation, Verbindung, Vernetzung... Das halbe Leben heute ist ja nichts mehr anderes als auf vielen möglichen und unmöglichen Kanälen zu kommunizieren. Das ist im wahrsten Sinne des Wortes aufregend! Denn heute heisst es schnell: «Schicken Sie uns eine Mail. Das geht nur noch elektronisch. Drücken Sie die Taste eins ...»

Es bleibt dann die bange Frage: Wie komme ich zum Ziel? Werde ich ernst genommen? Kann ich überhaupt noch mit jemandem sprechen, ein normales Gespräch führen?

«**Bisch nu da?**» Die Thematik führt uns aber auch in die Tiefe unseres Glaubens. Es gibt die Lebenssituationen, in denen wir uns mit einer Gott-

verlassenheit konfrontiert sehen, wo wir dann auch fragen: Bist du noch da oder hastdu mich verlassen? In schwierigen Momenten unseres Lebens stellen wir schnell die Frage: Wo ist eigentlich Gott? Warum meldet er sich nicht? Weshalb gibt er keine Antwort? Auch Jesus, der Sohn Gottes, kennt die Gottverlassenheit. Auch ihm ist angst und bange!

Wie antwortet Gott seinem Sohn in den Stunden der Bedrängnis? Im Ostergeschehen können wir eine Antwort finden.

Thomas Meli



Einladung zum Palmsonntagsgottesdienst

Mit dem Palmsonntag am 10. April um 09.30 Uhr eröffnen wir die heilige Erlösungswoche, die bis zum Ostersonntag dauern wird. Wir laden die ganze Pfarrgemeinde, Erwachsene und Kinder, herzlich ein zur Palmweihe auf dem Schulhausplatz und zur anschliessenden Prozession in die Pfarrkirche. Der Gottesdienst in der Kirche wird von der **Blasmusik Horw** mitgestaltet.

Die Feier des Abendmahls

Am Hohen Donnerstag, 14. April erinnern wir uns an die Einsetzung der heiligen Eucharistie durch Jesus Christus. Er hinterlässt uns sein Ver-

mächtnis: das Testament der Liebe, des Friedens und des ewigen Lebens. Zu Beginn des Gottesdienstes um 19.30 Uhr versammeln sich in der Kirche auch die Erstkommunikanten, die dann später im Pfarreizentrum eine eigene Abendmahlsfeier erleben dürfen. Nach dem Abendmahlsgottesdienst laden wir die Gläubigen zur stillen Anbetung vor dem Allerheiligsten bis um 22.30 Uhr ein.

Karfreitag: Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus

Am Karfreitag, 15. April laden wir Kinder, Familien und Erwachsene herzlich ein zum Gedenken des Leidens und Sterbens von Jesus Christus am Kreuz. Der Karfreitagsgottes-

dienst beginnt **um 10.00 Uhr** für alle in der Kirche, also auch für Familien mit Kindern. Nach einer kurzen gemeinsamen Eröffnung verlassen die Familien die Kirche für eine separate Kreuzwegfeier und kommen später zur Kreuzverehrung wieder in die Kirche.

Wir bitten um Beachtung, dass am Nachmittag um 15.00 Uhr kein Gottesdienst mehr stattfinden wird.

Auferstehungsfeier in der Osternacht

Zur Auferstehungsfeier in der Osternacht am Karsamstag, 16. April laden wir Familien und Erwachsene herzlich ein. Die Feier beginnt um 21.00 Uhr in der Kirche.



Pfarrei Sachseln

Pfarreisekretariat 041 660 14 24
 MO: 08.00–11.30/13.30–17.30
 DI/MI/DO: 08.00–11.30
 FR: 13.30–17.00
 pfarramt@pfarrei-sachselsn.ch
 www.pfarrei-sachselsn.ch

Seelsorgeteam

Pfarrer Daniel Durrer 041 660 14 24
 P. Mihai Perca 079 539 17 32
 Cristinel Rosu 041 660 01 66

Gottesdienste

Samstag, 2. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 3. April 5. Fastensonntag

08.30 und 10.00 hl. Messe
 Opfer: Fastenaktion
 17.00 Jahreskonzert Gospelchor

Montag, 4. April

09.15 hl. Messe

Dienstag, 5. April

09.15 hl. Messe
 14.30 Bruder-Klausen-Messe

Mittwoch, 6. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 7. April

09.15 Bruder-Klausen-Messe

Freitag, 8. April

09.15 hl. Messe

Samstag, 9. April

09.15 Gedächtnisgottesdienst
 18.00 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 10. April Palmsonntag

08.30 hl. Messe
 10.00 Palmprozession und
 Familiengottesdienst

Opfer: Fastenaktion
 19.30 Bussfeier

Montag, 11. April

09.15 hl. Messe

Dienstag, 12. April

09.15 hl. Messe
 15.00 Bussfeier
 19.30 Bussfeier, Kapelle Flüeli

Mittwoch, 13. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 14. April

Hoher Donnerstag

20.00 Abendmahlgottesdienst
 21.00–23.00 Anbetung
 in der Grabkapelle

Freitag, 15. April Karfreitag

09.30 Kreuzwegandacht
 14.30 Karfreitagsliturgie, musikalische Mitgestaltung:
 Kantorei
 Opfer: Christen im Heiligen Land
 17.00 Musikalische Karfreitags-
 besinnung – Stabat mater

Samstag, 16. April Karsamstag

21.00 Osternachtfeier

Gedächtnisse

Samstag, 9. April

09.15 Stm. Leo und Berta Spichtig-Omlin und Familie, Brunnenmatt;
 Stm. für lebende und verstorbene
 Wehrmänner der alten Geb. Batr. 5.

Palmstriissli binden – Wer hilft mit?



Mittwoch, 6. April, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Pfarreiheim, Werkraum

In einem frohen Miteinander binden wir für unsere Pfarrei Palmstriissli. Erwachsene und Kinder, die Zeit und Lust haben, tatkräftig mitzuhelfen, sind ganz herzlich willkommen. Ich freue mich über viele helfende Hände!

Irène Rüttimann, Katechetin

Kleinkinderfeier

Freitag, 8. April um 09.30

Wir treffen uns neben der Kirche in der Grabkapelle.

Eine spannende Geschichte, der Segen Gottes und eine Überraschung warten auf euch. Nach der Feier sind alle zu einem Znüni im Pfarreiheim willkommen.

Wir freuen uns auf viele kleine Kinder mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern.

Das Kleinkinderfeier-Team

Erzähl uns von deiner Hoffnung

Drittes Podiumsgespräch:

Mittwoch, 8. April, 19.30

im Pfarreiheim Sachselsn

zum Thema «Hoffnungsvoller Glaube – unbegrenzt». Andrea Rohrer, Ralph Strahberger und Hans Winkler erzählen über ihren Glauben im Alltag.

Gesprächsleitung: Dr. Thomas Walimann-Sasaki, Theologe und Sozialethiker. Eintritt frei.

Pfarreirat Sachselsn

Familiengottesdienst zum Palmsonntag

Palmprozession und Familiengottesdienst am **Sonntag, 10. April, 10.00.**
Treffpunkt beim Pfarreiheim.

In dieser generationenübergreifenden Feier gehen wir den Weg mit Jesus in seinen Hochs und Tiefs.
Gesegnete Palmzweige stehen zum Mitnehmen bereit.

Herzliche Einladung!

Morgenbesinnung

Mittwoch, 13. April, 06.30
in der Pfarrkirche Sachselsn
Ostern entgegen in Gebet,
Meditation und Stille.

Musikalische Karfreitags- besinnung, Stabat mater

Am **Karfreitag, 15. April**, findet um **17.00** eine musikalische Besinnung in der Pfarrkirche statt.

Unter der Leitung von Lara Morger und David Erzberger interpretiert ein Ensemble auf historischen Instrumenten das Stabat mater von G.B. Pergolesi aus dem 18. Jahrhundert und als Kontrapunkt erklingt das Werk «teachHer» der Schweizer Komponistin Manuela Villiger aus dem 21. Jahrhundert.

Texte aus der Passionsgeschichte vertiefen die Musik.

Eintritt frei – Türkollekte.

Osterkerzen

Heimosterkerzen können beim Schriftenstand in der Pfarrkirche oder in der Flüeli-Kapelle gekauft werden.

Preis: Fr. 10.–



Jahreskonzert Gospelchor Sachselsn

Sonntag, 3. April um 17.00
in der Pfarrkirche
Thema «Aufbruchstimmung».
Eintritt frei.

Pro Senectute: Jassnachmittag und Dog im Felsenheim

Am **Montag, 4. April** lädt Pro Senectute von 13.30 bis ca. 17.30 zum Jassen und Dog-Spielen im Felsenheim ein.

Erstkommunionweg – Auf den Spuren der Vorfreude



Was feiern wir genau an der Erstkommunion? Was bedeutet der Zuspruch, im Brot des Lebens mit Jesus verbunden zu sein? Diesen Fragen gehen wir im Religionsunterricht der 3. Klasse nach. Die Mädchen und Buben entdecken, hören, sehen und reflektieren, was dies für ihr Leben bedeuten kann. Die Kinder sind sehr offen und bringen sich mit vielen eigenen und tiefgründigen Gedanken ein.

Ausserhalb vom Religionsunterricht durften wir am 12. März einen besonderen Vorbereitungstag durchführen. Nebst der inhaltlichen Vertiefung entstand gestalterisch Kreatives: zum Beispiel das Erinnerungskreuz. Auf der Spurensuche in der und um die Grabkapelle durften sich die Kinder und ihre Eltern mit einigen Wegweisern unseres Glaubens beschäftigen. An diesen Stationen durften sie gemeinsam feiern, spielen, nachdenken, reden, malen und dabei noch mehr Spuren von Jesus entdecken.

Agnes Kehrli, Religionspädagogin



Palmsonntag, 10. April: Suppenzmittag im Pfarreiheim Sachselsn

Der Pfarreirat lädt am Palmsonntag, 10. April, anschliessend an den Familiengottesdienst zum Suppenzmittag zwischen 11.00 und 13.00 im Pfarreiheim ein.

Nach dem Essen beginnt das spezielle Kinderprogramm im Werkraum.

Die Gruppe von Claro verkauft Produkte aus fairer Produktion.

 **Fastenaktion**
Gemeinsam Hunger beenden



Kaplanei Flüeli

Herrenmattli 2 041 660 14 80
 kaplanei.flueli@bluewin.ch
 P. Mihai Perca 079 539 17 32

Gedächtnis

Sonntag, 10. April

09.15 Stm. für Josef Rohrer-Rohrer,
 Hopfreen 3, Flüeli-Ranft.

Mitteilungen

Karwoche

In den Tagen der Karwoche gehen wir mit Jesus einen besonderen Weg, den Kreuzweg. Er geht ihn für uns, damit wir nicht allein sind, wenn unser Weg zum Kreuzweg wird.

In dieser Zeit denken wir an die vielen Kriegsbeschäftigten und bitten:

Du, Jesus, spürst mit den Menschen in der Ukraine und anderen Kriegsgebieten die Ohnmacht, die rohe Gewalt in ihren Opfern auslöst – komm und bewege unsere Welt zum Frieden. Herr, erbarme dich.

Bussfeier

Am Dienstag, 12. April um 19.30 sind Sie zu einer Bussfeier eingeladen.

Gottesdienste

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

09.15 hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Fastenaktion

Montag, 4. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 5. April

09.15 hl. Messfeier

Mittwoch, 6. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Donnerstag, 7. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Freitag, 8. April

09.15 hl. Messfeier

Samstag, 9. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

09.15 Palmweihe vor der Kapelle, anschliessend hl. Messfeier
 10.30 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner
 Opfer: Fastenaktion

Montag, 11. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Dienstag, 12. April

09.15 hl. Messfeier
 19.30 Bussfeier

Mittwoch, 13. April

08.00 hl. Messfeier, Kapelle der Franziskaner

Donnerstag, 14. April – Hoher Donnerstag

20.00 Abendmahlfeier

Karfreitag, 15. April

09.15 Kreuzwegandacht, bei trockenem Wetter Kreuzweg
 im Chappelenwald, Treffpunkt Feierplatz
 14.30 Karfreitagsliturgie
 Opfer: Christen im Heiligen Land

Karsamstag, 16. April

21.00 Osternachtfeier



Pfarrei Melchtal

Pfarrer: P. Marian Wyrzykowski

041 669 11 22

Sakristaninnen: 079 837 61 71

pfarrei.melchtal@bluewin.ch

www.wallfahrtskirche-melchtal.ch

Gottesdienste

Samstag, 2. April

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

09.00 Beichtgelegenheit

09.30 Sonntagsgottesdienst,
anschl. Suppenzmittag

17.00 Andacht

Dienstag, 5. April

09.15 hl. Messe

Donnerstag, 7. April

09.15 hl. Messe

15.00 Anbetung d. Allerheiligsten

Samstag, 9. April

Palmsonntagsliturgie

19.30 Vorabendmesse

Sonntag, 10. April

Palmsonntag

Erstkommunionfeier

09.30 Besammlung auf dem
Kapellenplatz, anschl.
Einzug in die Kirche zur
Erstkommunionfeier

17.00 Kreuzwegandacht

Dienstag, 12. April

09.15 hl. Messe

19.30 österliche Bussfeier

Donnerstag, 14. April

Hoher Donnerstag

19.30 Abendmahlfeier mit Fuss-
waschung, anschl. Gele-
genheit zur Anbetung des
Allerheiligsten

Freitag, 15. April

Karfreitag

15.00 Karfreitagsliturgie

Samstag, 16. April

Hochfest der Auferstehung
des Herrn, Osternacht

20.00 Osternachtliturgie

Gottesdienste auf der Frutt

Sonntag, 3. April, 15 Uhr

hl. Messe

Pfarrei aktuell

Suppenzmittag

Mit Freude können wir am **Sonntag, 3. April** nach dem Gottesdienst zum **Suppenzmittag** im Restaurant Nünalp zusammenkommen.

Die Spendensammlung wird für die vom Krieg betroffenen Menschen in der Ukraine aufgenommen.

Themenabend

Am **Mittwoch, 6. April um 19.30 Uhr** lädt P. Marian ins Pfarrhaus ein zu einem Austausch zu den Themen: «miteinander reden» und «Gesprächskultur».

Eine Familie wird von ihren persönlichen Erfahrungen erzählen.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Palmsonntag mit Erstkommunionfeier

Am **Palmsonntag, 10. April um 09.30 Uhr** empfangen unsere Drittklässler zum ersten Mal die heilige Kommunion.

Die Besammlung ist bei schönem Wetter **um 09.30 Uhr auf dem alten Kapellplatz**. Nach der Palmweihe ziehen alle zusammen feierlich in die Kirche ein.

Die **Palmsonntagsliturgie** findet aus diesem Grund **am Samstag, 9. April um 19.30 Uhr** statt.

Österliche Bussfeier

Die österliche Bussandacht haben wir mit der Liturgiegruppe vorbereitet. Wir begleiten Jesus, der für uns und unsere Sünden am Kreuz gestorben ist, auf seinem Kreuzweg.

Wir dürfen ihm unsere Lasten abgeben, damit er sie in und durch uns in das Gute verwandelt.

Wir laden Sie am **Dienstag, 12. April um 19.30 Uhr** dazu ein.

Kartage

Mit dem Gottesdienst am Hohen Donnerstag beginnen die Kartage, in denen wir das Leiden und den Tod Jesu Christi nachvollziehen können. Darüber hinaus führen sie uns zu der Feier der Osternacht, der Auferstehung unseres Herrn.

Am Hohen Donnerstag gedenken wir der Einsetzung der Eucharistie.

Am Karfreitag und in der Osternacht sind sowohl die Erwachsenen wie auch die Kinder eingeladen, die hohen Momente unseres Christseins zu erleben.

Diese Feiertage werden von Familien für Familien mit der Liturgiegruppe vorbereitet und ihre Impulse helfen uns, Ostern zu verstehen, zu erleben und zu feiern.



Pfarrei Kerns

Pfarramt/Sekretariat 041 660 33 74
MO bis DO 08.30–11.30, 13.30–16.30
sekretariat@kirche-kerns.ch
www.kirche-kerns.ch

Seelsorgeteam

Marianne Waltert

Pfarrbeauftragte 041 661 12 29

P. Reto Davatz, Flüeli-Ranft

priesterl. Mitarbeiter 041 666 28 61

Sakristan/in 041 660 71 23

Gottesdienste

Samstag, 2. April

17.30 Versöhnungsfeier
mit Eucharistie

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

09.00 Messe in Bethanien St. Nikl.

10.00 Versöhnungsfeier
mit Eucharistie

Kollekte: Fastenaktion

Dienstag, 5. April

08.00 Schulgottesdienst 4. Klasse

Mittwoch, 6. April

08.00 Meditativer Gottesdienst
der Frauengemeinschaft
mit Eucharistiefeier

Freitag, 8. April

08.00 Schulgottesdienst 5. Klasse

10.00 Eucharistiefeier im Huwel
mit Palmweihe und
Einzug Fastenaktion

11.00 Jugendgottesdienst IOS

Samstag, 9. April

17.30 Eucharistiefeier
mit Palmweihe

Palmsonntag, 10. April

10.00 Eucharistiefeier
mit Palmweihe

Kollekte: Fastenaktion

Mittwoch, 13. April

Kein Gottesdienst

Hoher Donnerstag, 14. April

19.30 Abendmahlfeier

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Karfreitag, 15. April

Fast- und Abstinenztag

10.00 Kreuzweg für Familien

15.00 Karfreitagssliturgie mit
Harfenklängen von Rebekka
Zweifel und Gesang von
Berta Odermatt

16.30 Karfreitagsfeier im Huwel

Karsamstag, 16. April

Osternacht

21.00 Auferstehungsfeier,
musikalisch umrahmt
vom Samiglaiser-Chor

Kollekte: Christen im Heiligen Land

Gedächtnisse

Samstag, 2. April, 17.30 Uhr

Nachtrag: Dreissigster für
Melk Scheuber-Leuthard, Huwel 8,
ehem. Hohfurlistr. 7.

Mittwoch, 6. April, 08.00 Uhr

Ged. Frauengemeinschaft für Gret
Bucher-Michel, Obermattli 27; Helene
Augustin-Obrist, Huwel 8; Margrit
Röthlin-Arnold, Huwel 8, ehem. Feld,
Riedstr. 1, St. Niklausen; Josefine
Röthlin-Spichtig, Schwandistr. 4.

Stiftmessen

Samstag, 2. April, 17.30 Uhr

Verena Klara Kuchler, Allmendstr. 4.

Sonntag, 10. April, 10.00 Uhr

Familie Berta und Hans Amrhein-
Röthlin, Chäppeli, Dietried.

Pfarrei aktuell

Palmsträusse binden



Mittwoch, 6. April, am Nachmittag

In den letzten zwei Jahren haben wir selbst Palmsträusse aus verschiedenem Grün gebunden. Zusammen mit Freiwilligen sortierten, schnitten und bündelten wir sieben traditionelle Sorten von grünen Büschen und Sträuchern. Neben den klassischen einfachen Zweigen fanden die schönen Sträusschen so grossen Anklang bei den Leuten, dass wir auch dieses Jahr wieder Palmsträusse binden.

Wer mithelfen möchte, kann sich bis Montag, 4. April bei Marianne Waltert melden (Tel. 041 661 12 29 oder marianne.waltert@kirche-kerns.ch).

Kreuzweg für Familien



Karfreitag, 15. April, 10.00 Uhr Start in der Pfarrkirche

Es war ein schwerer Weg, den Jesus ging. Die Menschen haben ihm am Palmsonntag zugejubelt und ihn als König gefeiert. Nur wenige Tage später wurde er verraten, verspottet und dann ans Kreuz genagelt. In kurzweiliger und anschaulicher Weise nehmen wir die Kinder im Freien mit auf den Weg rund um die Ereignisse von Palmsonntag, Hoher Donnerstag, Karfreitag und Ostern.

Frauengemeinschaft Kerns

Meditativer Gottesdienst:

Mittwoch, 6. April, 08.00 Uhr

Es sind alle herzlich willkommen.

Mittagstisch Pro Senectute

Donnerstag, 14. April, 12.00 Uhr

im Restaurant Rössli, Saal

Menü: Suppe, Hauptgang, Dessert

Kosten: Fr. 15.- (ohne Getränke)

Anmeldung bis am Vorabend

unter Tel. 041 660 12 63.

Wir gratulieren

Zum 90. Geburtstag am 10. April

Agnes Röthlin-Durrer, Huwel 8.

Familientreff Kerns

Osternestli suchen:

Mittwoch, 13. April, 14.00 Uhr

Treffpunkt Hinterflue mit Begleitung eines Erwachsenen

Wo versteckt der Osterhase die Nestli wohl dieses Jahr? Kommt und helft uns suchen! Ihr dürft gerne euer Zabig mitnehmen, um euch nach der Suche wieder zu stärken und eure Ergebnisse zusammen zu teilen.

Kosten: Fr. 6.- pro Kind für FG-Mitglieder und Fr. 8.- pro Kind für Nichtmitglieder

Anmeldung bis am Mittwoch, 6. April bei Daniela Blättler, 079 488 19 88 oder unter www.fgkerns.com.

Spenden an die Fastenaktion

Sie haben folgende Möglichkeiten, für die Fastenaktion zu spenden:

- bei den Gottesdiensten am 2./3. und 9./10. April oder beim Pfarramt
- Einzahlungsschein im Fastenkalender oder im Fastensäcklein
- Postkonto 60-19191-7, Fastenaktion, Alpenquai 4, 6002 Luzern
- E-Banking: IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7
Fastenaktion, Alpenquai 4, 6002 Luzern
- Online-Spenden auf www.fastenaktion.ch/spenden mit Kreditkarte, Twint oder PayPal (bitte bei den Bemerkungen die Pfarrei Kerns angeben)

Fastenkalender und Fastensäcklein liegen in der Pfarrkirche, in den Kapellen von St. Niklausen, St. Anton und Siebeneich sowie beim Pfarramt zur Mitnahme auf. Der Fastenkalender kann auch von der Webseite www.kirche-kerns.ch als PDF heruntergeladen werden.



**Gemeinsam
Hunger beenden.
Helfen auch Sie.**

Fastenaktion, Ihr Schweizer
Hilfswerk seit 1961

www.fastenaktion.ch
IBAN CH16 0900 0000 6001 9191 7
PK 60-19191-7



Kaplanei St. Niklausen

Palmsonntag, 10. April

09.00 Kloster Bethanien:

Gottesdienst mit Palmweihe

Karfreitag, 15. April

19.30 Kreuzweg in der Kapelle

Palmsonntag und Karfreitag

Es werden Palmsträusse gebunden und am Palmsonntag, 10. April um 09.00 Uhr im Bethanien während des Gottesdienstes gesegnet.

Am Karfreitag, 15. April um 19.30 Uhr wird in der Kapelle St. Niklausen die Leidensgeschichte von Pfr. Karl Imfeld sel. im Obwaldner Dialekt erzählt.

Initiativgruppe St. Niklausen

Gottesdienste in Bethanien Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 10. April

09.00 Palmweihe und Eucharistie

Hoher Donnerstag, 14. April

17.30 Abschiedsreden des Herrn
20.00 Abendmahlfeier, anschl.
eucharistische Anbetung bis 22.00

Karfreitag, 15. April

15.00 Feier Leiden u. Sterben Christi

Karsamstag, 16. April

20.30 Feier der Osternacht

Ostersonntag, 17. April

10.00 Eucharistie

Ostermontag, 18. April

09.00 Eucharistie



Giswil/Grossteil

Seelsorgeteam

Gabriel Bulai, Pfarrer 041 675 11 16
Astrid Biedermann,
Pastorale Mitarbeiterin 079 232 96 07
www.pfarrei-giswil.ch

Pfarreisekretariat

Anita Ryser 041 675 11 25
sekretariat@pfarrei-giswil.ch
Mo/Di/Do/Fr 07.30–11.00
Mo/Di 13.30–16.00

Gottesdienste

Samstag, 2. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier,
anschl. «Na-Chilä-Träff»
in der Boni

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Kapelle Kleinteil

19.30 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier,
musikalisch mitgestaltet
von Melissa Halter
und Serena Schnider

Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 6. April

«dr Heimä»

10.00 Wortgottesdienst
mit Kommunionfeier

Donnerstag, 7. April

St. Anton/Grossteil

07.30 20-Minuten-Messe
1. bis 3. KOS

Freitag, 8. April

«dr Heimä»

17.00 Eucharistiefeier

Samstag, 9. April

St. Anton/Grossteil

18.00 Eucharistiefeier
mit Palmweihe

Sonntag, 10. April

Palmsonntag

St. Laurentius/Rudenz

09.30 Eucharistiefeier mit Palm-
weihe, mitgestaltet von den
Erstkommunionkindern

Opfer: Fastenaktion

Kapelle Kleinteil

11.00 Tauffeier Dario Zumstein,
Sohn von Manuela und
Marcel Zumstein,
Rütibachstrasse 10

St. Anton/Grossteil

11.45 Tauffeier Leonie Durrer,
Tochter von Bernadette und
Reto Durrer, Sommerweid 1

Kapelle Kleinteil

19.30 Bussfeier mit Palmweihe
Opfer: Fastenaktion

Mittwoch, 13. April

«dr Heimä»

10.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. April

Hoher Donnerstag

St. Anton/Grossteil

19.30 Eucharistiefeier mit
Tauerneuerung der Erst-
kommunionkinder;
anschl. stille Anbetung
bis 21.30 Uhr

*Opfer: Christinnen und Christen
im Nahen Osten*

Freitag, 15. April

Karfreitag

St. Anton/Grossteil

09.30 Bussfeier
Opfer: Kirche Grossteil

St. Laurentius/Rudenz

15.00 Karfreitagsliturgie, mitge-
staltet vom Kirchenchor
Cantus u. von Jugendlichen
u. jungen Erwachsenen

*Türkollekte: Christinnen und
Christen im Nahen Osten*

«dr Heimä»

17.00 Kreuzwegandacht

Samstag, 16. April

Karsamstag, Osternacht

St. Laurentius/Rudenz

18.00 Auferstehungsfeier,
Familiengottesdienst
(Eucharistie) mit
Osterfeuer, mitgestaltet
von der Musikschule

St. Anton/Grossteil

21.30 Auferstehungsfeier mit
Osterfeuer, mitgestaltet
vom Kirchenchor Cantus

Opfer: Ministranten Giswil

Gedächtnisse

St. Laurentius/Rudenz

Sonntag, 3. April

Dreissigster für Rosmarie Abächerli-
Durrer, ehemals Schribersmatt 1;
Erstjahrzeit von Theodor Abächerli-
Durrer, ehemals Schribersmatt 1;
Stm. für Arnold Zumstein, ehemals
Furren, Kleinteil.

Pfarrei aktuell

Palmstrüssli

Die Schüler und Schülerinnen der
4. Klassen (Madeleine Gisler und
Bruno Amstalden) binden auch die-
ses Jahr Palmstrüssli, bestehend aus
den «Siebnerlei» Stechpalme, Buchs,
Lärche, Eibe, Wacholder, Föhre und
Hasel. Am Palmsonntag-Wochen-
ende werden sie in den Gottesdiens-

ten gesegnet. Die bestellten Strüssli bringen die Schüler/innen zu Ihnen nach Hause. Falls Sie keines bestellt haben, können Sie ein Strüssli nach dem Gottesdienst am Sonntag, 10. April vor der Kirche Rudenz mitnehmen und den von Ihnen gewählten Betrag in die Kasse legen.

Das gesammelte Geld kommt der Partnerschule Myanmar, dem WC-Häuschen-Projekt in Ghana und den Klassenkassen zugute. Die Klassen 4a und 4b danken für jede Unterstützung.

Astrid Biedermann



Bild: Madeleine Gisler

Osterkerzen 2022



Die diesjährige Osterkerze symbolisiert Ostern – Auferstehung – neues Leben.

Die Idee des Symbols stammt von Denise Halter; unter ihrer Leitung gestalteten Marcella Berchtold, Esther Riebli, Marianne Anderegg, Helga Walker, Theres Wälti und Rita Zumstein an zwei Nachmittagen die

Kerzen, welche wunderschön geworden sind; ein herzliches Danke an die engagierten Frauen.

Die gesegneten Kerzen werden vom Blauring nach den Auferstehungsfeiern am 16. April verkauft oder können

später in den Kirchen St. Laurentius/Rudenz, St. Anton/Grossteil und in der Kapelle Kleinteil gekauft werden.

Text: Astrid Biedermann

Bild: Denise Halter

Foxtrail

Am sonnigen Samstag, 12. März machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Luzern, um den Spuren des Fuchses zu folgen. In zwei Gruppen lösten wir verschiedenste Rätsel, damit wir jeweils zum nächsten Posten gelangten. Zwischendurch mussten wir ein bisschen länger nachdenken oder fanden den richtigen Weg nicht gleich beim ersten Mal. Nichtsdestotrotz hatten wir Spass, auf diese Weise die Stadt Luzern zu entdecken. Mit viel Vergnügen an den teils kniffligen Aufgaben und Freude an den zahlreichen Spielplätzen haben wir dann den Fuchs schlussendlich gefunden und unser Ziel erreicht. Der Ausflug klang mit einem gemütlichen Beisammensein am See aus.

Patricia Burch

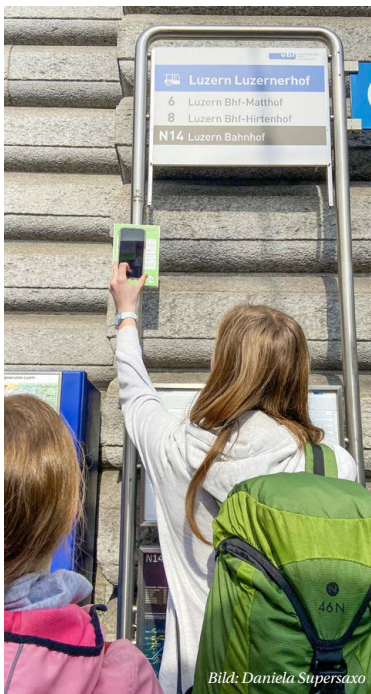


Bild: Daniela Supersaxo

Benefizkonzert zugunsten der Ukraine

Freitag, 8. April, 20.00 Uhr in der Kirche St. Anton, Grossteil, Giswil

Mitwirkende:

- Hans Blum (Klarinette)
 - Peter Berchtold (Akkordeon)
 - Geschwister Silvia & Peter Rymann & Rita am Bass
 - Vinzenz Härri (Orgel)
 - FG-Frauenchor Giswil, Dirigentin Antonia Durrer
- Türkolkette an Glückskette für die Betroffenen in der Ukraine

FG-Programm

Probe Seniorenchorli

Dienstag, 4. April, 14.00 Uhr im «dr Heimä»

Osterkranz für die Haustüre oder auf den Tisch

Mittwoch, 13. April, 14.00 Uhr
Ort: beim Start Vita Parcours, Grundwald. Kosten: Fr. 5.– pro Kind.
Anmeldung: bis Freitag, 8. April an familientreff@fg-giswil.ch oder Anita Amgarten, 079 394 29 12
Dem Wetter entsprechende Kleider anziehen und Zeckenschutz nicht vergessen! Bei Sturm findet der Anlass beim Schulhausareal statt.
Info am 13. April ab 10.00 Uhr unter www.fg-giswil.ch.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 13. April, 13.30 Uhr im Mehrzwecksaal.
Zusammensitzen, jassen, spielen und ein Zabig geniessen.

Pro Senectute

Mittagstisch

Montag, 11. April, 12.00 Uhr im «dr Heimä»

Anmeldung bei:

Hedi Amgarten, 041 675 19 07
Beatrice Halter, 041 675 10 33



Pfarrei Lungern

Pfarramt 041 678 11 55

Seelsorger und Pfarreileiter

Dirk Günther 041 678 11 55

(in dringenden Fällen) 079 356 66 06

pfarreileiter@pfarramt-lungern.ch

Öffnungszeiten Sekretariat

Di, Mi, Fr 09.00–11.00; Do 14.00–17.00

Béatrice Imfeld, Nicole Gasser

sekretariat@pfarramt-lungern.ch

Pfarradministrator

Pfr. Bernhard Willi 041 662 40 20

Katechese/Jugendarbeit

Michaela Michel, Katechetin

Walter Ming, Psychologe lic. phil.

Gottesdienste

Pfarrkirche

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

09.30 Eucharistiefeier

Opfer: SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte

Sonntag, 10. April

Palmsontag

09.30 Eucharistiefeier

mit Bussfeier

Opfer: Fastenaktion

Anschliessend Chilä-Kaffee
im Pfarreizentrum

Hoher Donnerstag, 14. April

19.15 Beichtgelegenheit

20.00 Eucharistiefeier,
Abendmahlfeier mit Fuss-
waschung und Erneuerung
des Taufversprechens
der Erstkommunikanten

Opfer: Heiliglandopfer

Karfreitag, 15. April

Fast- und Abstinenztag

09.30 Kreuzwegandacht

14.30 Karfreitagsliturgie,
Wort-Gottes-Feier
mit Kreuzverehrung

Opfer: Heiliglandopfer

Dreissigster

Sonntag, 3. April, 09.30 Uhr

Dreissigster für Erika Kirchhofer-
Zimmermann

Stiftmessen

Sonntag, 3. April, 09.30 Uhr

Stiftmesse für Alois Gasser,
Tschinglers

Palmsontag, 10. April, 09.30 Uhr

Stiftmessen für Agnes und Karl-
Heinz Günther, D-Moers; Johann
und Rosa Imfeld-Imfeld und Sohn
Hans und Tochter Rosa, Rüti

Hausjahrzeit

Hoher Donnerstag, 14. April

Hausjahrzeit für die Familien:

Zumstein, Josis/Bürgi, Feld/
Imfeld, Hoiptmes/Ming,
Schlosstonis/Vogler, Karrers

Kapelle Eyhuis

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

11.00 Eucharistiefeier

Freitag, 8. April

17.00 Wort-Gottes-Feier
mit Kommunionsspendung

Sonntag, 10. April

Palmsontag

11.00 Wort-Gottes-Feier

Freitag, 15. April

15.00 Kreuzwegandacht

Aus dem Pfarreileben

Verstorben

Am 10. März

Josef Amgarten-Rohrer,
«Sigristä Sepp»

Gott gebe ihm die ewige Ruhe.

Sakrament der Taufe

Durch das Sakrament der Taufe
wurde in die Gemeinschaft unserer
Kirche aufgenommen:

am 20. März

Lorin Ming

Sohn von Josef und Fabienne
Ming-Wolf

am 20. März

Larissa Ming

Tochter von Iwan und Selina
Ming-Sigrist

*Wir wünschen den Eltern viel Freude
und Lorin und Larissa Geborgenheit
und Liebe im elterlichen Heim.*

Palmsträusse binden

**Einladung zum Binden
der Palmsträusse**

Wir freuen uns auf viele helfende
Hände.

Wann: Mittwoch, 6. April

Zeit: 17.00–20.00 Uhr

Wo: Pfarreizentrum

Bitte wenn möglich Baumschere
mitnehmen!

Chilä-Kaffee



Im Rahmen der Aktion «Lebendige Kirche» laden wir am **Palmsonntag, 10. April** nach dem Gottesdienst um **11.30 Uhr** zu einem Chilä-Kaffee im **Pfarreizentrum** ein.

Alle sind herzlich willkommen!

Palmsegnung

Am **Palmsonntag, 10. April** findet die Palmsegnung um **09.30 Uhr** beim **Pfarreizentrum** statt. Anschliessend ziehen wir in einer feierlichen **Prozession** unter musikalischer Begleitung der **Bläsergruppe Lungern** zur Pfarrkirche hinauf in den Gottesdienst.

FMG – «Osternäschtl siochä»

Am **Mittwoch, 13. April** um **14 Uhr** treffen wir uns beim Pfarreizentrum, um gemeinsam «Osternäschtl» zu suchen. Kosten Fr. 5.– pro Kind.

Anmeldung bitte bis 6. April an
041 678 12 77 oder 079 232 94 38.

FMG-Vorstand Lungern

Kreuzwegandacht für Kinder und Familien

Am **Karfreitag, 15. April** um **14.30 Uhr** findet eine **Kreuzwegandacht für Kinder und Familien** parallel zur Karfreitagsliturgie statt. Treffpunkt ist beim Parkplatz oben bei der Kirche.

Zusammen machen wir uns auf, um dem Geheimnis von Tod und Auferstehung näherzukommen. An verschiedenen Kreuzwegstationen bis zur Burgkapelle sehen, fühlen und hören wir vom schweren Weg, den Jesus für uns ging. Die Kreuzwegandacht dauert ca. 2 Stunden.

*Rita Imfeld und Michaela Michel,
Katechetinnen*



Kaplanei Bürglen

Gottesdienste

Samstag, 2. April

5. Fastensonntag

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte

Samstag, 9. April

Palmsonntag

18.00 Eucharistiefeier

Opfer: Fastenaktion

Firmung: Einschreibe-Gottesdienst



AZA 6064 Kerns

Post CH AG

Abonnemente und Adress-
änderungen: Administration
Pfarreiblatt Obwalden,
Unterbalmstr. 8, 6064 Kerns,
Tel. 079 575 10 12
tamaramay@gmx.ch

54. Jahrgang. Erscheint vierzehntäglich. – **Redaktion Pfarreiseiten:** Für die Pfarreiseiten sind ausschliesslich die Pfarrämter zuständig. – **Redaktion Mantelteil:** Donato Fisch, Judith Wallimann, Monika Küchler, Vreni von Rotz. **Adresse:** Redaktion Pfarreiblatt Obwalden, Pilatusstrasse 3, 6072 Sachseln, E-Mail pfarreiblatt@ow.kath.ch – **Druck/Versand:** Brunner Medien AG, 6011 Kriens, www.bag.ch
Redaktionsschluss Ausgabe 7/22 (17. bis 30. April): Montag, 4. April.

Ausblick Rückblick

Saisoneroöffnung im Museum Bruder Klaus, Sachseln

Mit dem Palmsonntag beginnt die neue Saison im Museum Bruder Klaus. Sie dauert bis zum 1. November. Eine Sonderausstellung und viele öffentliche Führungen und Veranstaltungen ergänzen die Dauerausstellungen «Niklaus von Flüe – Vermittler zwischen Welten» und «Dorothee Wyss – die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau». Die Sonderausstellung «Hungerkünste – eine Ausstellung über das Fasten» vom 10. April bis 14. August beschäftigt sich mit der Praxis der Enthaltsamkeit aus religiösen oder gesundheitlichen Gründen und sucht nach Erklärungen für das Fastenwunder. Wissenswerthes und Unterhaltsames über das Fasten aus Naturwissenschaft, Geschichte und Kultur sowie Arbeiten der Künstlerin Anna-Sabina Zürrer ergänzen die Erzählungen der «Hungerkünstler/innen».

Die Vernissage findet am 10. April um 11 Uhr im Museum statt.

Voranzeige:
Kabinettausstellung
«Heiligsprechung»
vom 13. Mai bis 10. Juli.

Dekanatsforum OW/NW mit Bischof Bonnemain



(Bild: df)

50 Leute im kirchlichen Dienst haben am 23. März in Alpnach im Dekanatsforum mit Bischof Joseph Marie Bonnemain nach neuen Wegen der Zusammenarbeit gesucht. Bonnemain zeigte sich einmal mehr als verständiger Seelsorger. Für ihn bedeute Synodalität Ergebnisoffenheit. Diese sei Voraussetzung für das Gespräch und eine fruchtbare Zusammenarbeit in der Kirche.

Sachslar Pfarreise in die Romandie

Die Pfarrei Sachseln bietet vom 29. August bis 2. September eine fünf-tägige Reise in die Westschweiz an. Höhepunkte sind u. a. die Grotten von Vallorbe, Yverdon mit den Thermalbädern, eine Stadtführung in Genf und das Weinbaugebiet Lavaux. Die Reise steht auch Angehörigen anderer Pfarreien offen.

Informationen:
www.pfarrei-sachseln.ch

Andacht in der Lourdesgrotte Sarnen

Der Lourdespilgerverein Obwalden hält am Donnerstag, 7. April, um 17 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Lourdesgrotte Sarnen. Die Andacht beginnt beim Wegkreuz und findet bei jedem Wetter statt.